



Jahresabschluss 2014 (vorläufig)

LBBW-Konzern

Landesbank Baden-Württemberg

Management Summary

Wesentliche Entwicklungen im Jahr 2014 – LBBW mit solider Ergebnisentwicklung

Kommentar

Geschäfts- politik

Konzentration auf nachhaltiges Kundengeschäft

- Risiken noch einmal deutlich reduziert, Credit Investment Portfolio fast vollständig abgebaut
- Kundengeschäft weiterentwickelt
- Zentrale finanzielle Leistungsindikatoren mit insgesamt zufriedenstellender Entwicklung

LBBW hat sich mit solidem Geschäftsmodell in schwierigem Umfeld sehr ordentlich behauptet

- Verkauf des Garantieportfolios entlastet GuV sowohl kurzfristig in 2014 als auch künftig durch Wegfall der anteiligen Garantieprovision
- Laufende Optimierung der strategischen Ausrichtung der Geschäftsfelder zur Sicherstellung der Profitabilität auf mittlere Sicht

Ergebnis/ Bilanzsumme

Konzernergebnis vor Steuern leicht verbessert auf 477 Mio. € (Vorjahr: 472 Mio. €)

- Stabiler Trend: **Positive Quartalergebnisse** seit drei Jahren
- **Operative Segmente** durch anspruchsvolles Marktumfeld belastet; v.a. gekennzeichnet durch anhaltend niedriges Zinsniveau, intensiven Wettbewerb, verhaltene Kreditnachfrage der Unternehmen sowie weiter steigende regulatorische Anforderungen

Konzern-Bilanzsumme gegenüber Jahresende 2013 moderat reduziert auf 266 Mrd. €, v.a. verursacht durch weiteren Abbau von Nicht-Kernbankgeschäft

Kapital

LBBW hat europaweiten Bankenstresstest erfolgreich bestanden

- **Harte Kernkapitalquote** (Fully Loaded) in Folge weiterer RWA-Reduktion (v.a. in den Portfolien der Nicht-Kernbank) auf 13,6% erhöht (12/2013: 12,6%); damit deutlich oberhalb der quantitativ und qualitativ gestiegenen aufsichtsrechtlichen Kapitalanforderungen der CRR
- **Gesamtkapitalquote** (Fully Loaded) beläuft sich auf 18,9% (12/2013: 18,7%)
- **Leverage Ratio** (Fully Loaded) per Jahresende 2014 bei **4,1%** (12/2013: 3,7%)

Ausblick

- **LBBW für Zukunft gut aufgestellt** trotz wettbewerbsintensiver Märkte, niedriger Zinsen und steigender regulatorischer Anforderungen
- LBBW rechnet für das GJ 2015 mit einer weiteren moderaten Steigerung des Vorsteuerergebnisses, sofern nicht unvorhergesehene Marktturbulenzen oder ein unerwartet starker konjunktureller Einbruch eintreten

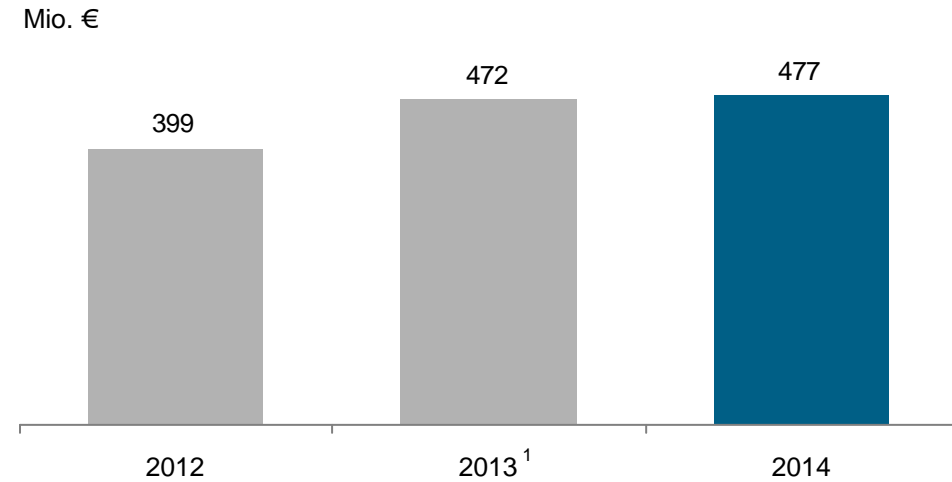
Inhalt

- 1 Ergebnis/Bilanzsumme 31.12.2014
- 2 Entwicklung Kapital
- 3 Risikomanagement/Portfolioentwicklung
- 4 Refinanzierung/Liquidität
- 5 Ausblick 2015

1. Ergebnis/Bilanzsumme LBBW-Konzern 31.12.2014

Geschäftsmodell bewährt sich – stabile Ertragsentwicklung

Entwicklung Konzernergebnis vor Steuern (YTD)

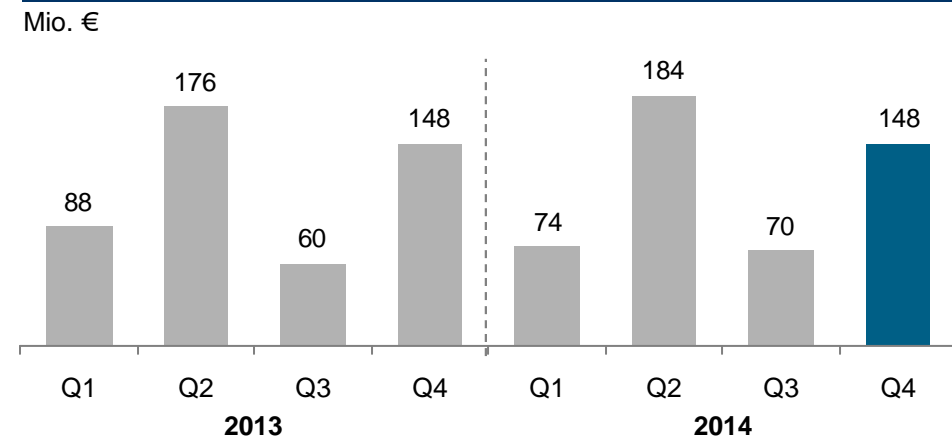


Kommentar

Seit drei Jahren **stetig steigendes Jahresergebnis** und **durchweg positive Quartalergebnisse** ausgewiesen

- Ergebnis im 4. Quartal 2014 bei 148 Mio. € und damit auf Vorjahresniveau
- Für **Gesamtjahr 2014** kumuliertes Ergebnis mit 477 Mio. € **leicht über Vorjahr** (2013: 472 Mio. €)

Quartalergebnisse vor Steuern²



¹ Inkl. Anpassungen

² VJ: inkl. Anpassungen

1. Ergebnis/Bilanzsumme LBBW-Konzern 31.12.2014

Ergebnis vor Steuern mit 477 Mio. € leicht über Vorjahresniveau

GuV LBBW-Konzern

Mio. €	YTD		
	Ist	VJ	Δ VJ
Zinsergebnis	1.878	1.772	106
Risikovorsorge	-104	-314	210
Provisionsergebnis	518	545	-27
Erg. FV bew. Finanzinstrumenten	-120	369	-489
Finanzanlageergebnis	263	16	247
Sonstiges betriebliches Ergebnis	101	113	-12
Nettoergebnis (n. RV)	2.536	2.501	35
Verwaltungsaufwendungen	-1.852	-1.774	-78
Operatives Ergebnis	684	727	-43
Garantieprovision Land BW	-191	-300	109
Wertminderung Goodwill	-16	-3	-13
Restrukturierungsergebnis	1	48	-47
Ergebnis v. Steuern	477	472	5
Steuern	-43	-134	91
Ergebnis n. Steuern	433	338	95

Kommentar

Zinsergebnis

- Gestiegen, v. a. durch verbesserte Refinanzierungsmöglichkeiten
- Verringeretes Zinsniveau und weiterer Abbau Nicht-Kernbankgeschäft belasten

Risikovorsorge

- Erheblicher Rückgang gegenüber Vorjahr
- Hohe Kreditportfolioqualität und robuste wirtschaftliche Entwicklung in den Kernmärkten ermöglichen höhere Auflösung von Risikovorsorge

Provisionsergebnis

- Moderat verringert aufgrund niedrigerer Erträge im Auslandsgeschäft sowie verhaltener Kundennachfrage bei Krediten und Bürgschaften
- Erträge aus Vermögensverwaltung und Wertpapiergeschäft leicht erhöht

Fair Value-Ergebnis

- Ging zurück u.a. durch signifikant geringere positive Effekte durch Spreadeingungen bei CDS als im Vorjahr
- Zusätzliche Belastung durch Bewertung von Derivaten, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden können
- Verhaltene kundenorientiertes Kapitalmarktgeschäft in Folge rückläufiger Nachfrage nach Absicherungsgeschäften

Finanzanlageergebnis

- Deutlich erhöht v.a. durch Erträge aus Veräußerung und Bewertung von Beteiligungen
- Im Vorjahr hohe Belastungen aus Abbau des Nicht-Kernbankportfolios

Verwaltungsaufwendungen

- Moderat erhöht v.a. durch regulatorische Anforderungen, höhere Bankenabgabe und den Umbau der IT-Architektur
- Personalkosten konnten geringfügig vermindert werden

Garantieprovision

- Vermindert durch vollständigen Verkauf des Garantieportfolios

Steuern

- Geringer insbesondere durch Sondereffekte bei latenten und aperiodischen Steuern

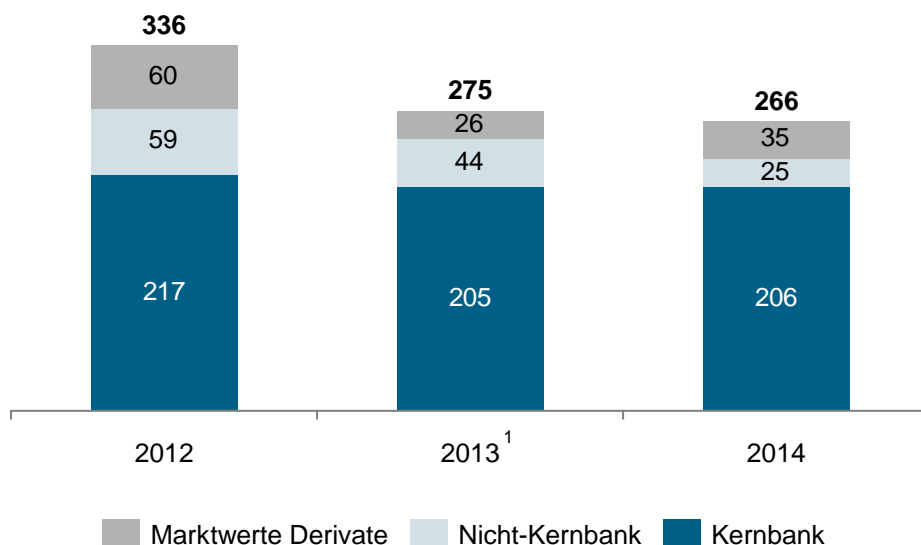
1. Ergebnis/Bilanzsumme LBBW-Konzern 31.12.2014

vorläufig

Kernbank mit solider Entwicklung

Bilanzsumme

Mrd. €



Kommentar

Bilanzsumme ggü. Jahresende 2013 leicht rückläufig

- **Bilanzsumme** liegt im Dezember 2014 bei 266 Mrd. € (2013: 275 Mrd. €), d.h. -3,3% unter dem Wert zum Jahresende 2013
- Weitere deutliche **Rückführung** in der **Nicht-Kernbank** um 18 Mrd. € (41,7%), u.a. durch Verkauf Garantieportfolio
- Dagegen Anstieg bei **Marktwerten Derivate** aufgrund aktueller Zinsentwicklung

Leverage Ratio (Fully Loaded) per Dezember 2014 bei 4,1% und damit über Vorjahresniveau (12/2013: 3,7%)

¹ Nach Berücksichtigung von Anpassungen

Inhalt

- 1 Ergebnis/Bilanzsumme 31.12.2014
- 2 Entwicklung Kapital
- 3 Risikomanagement/Portfolioentwicklung
- 4 Refinanzierung/Liquidität
- 5 Ausblick 2015

2. Entwicklung Kapital 31.12.2014

Kapitalisierung weiter verbessert – Kapitalquoten deutlich oberhalb aufsichtlicher Anforderungen

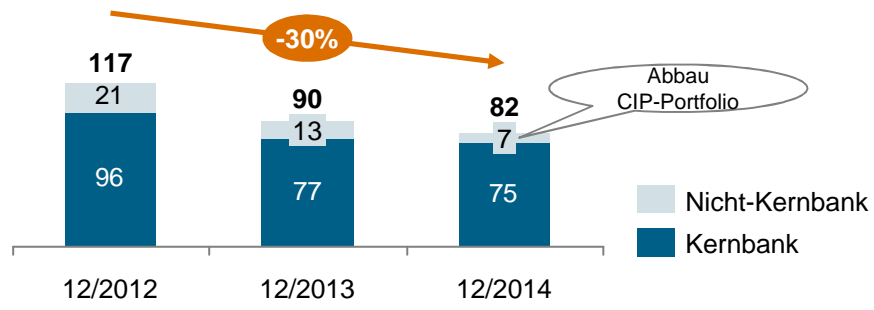
Kapitalquoten	Min. CRR	12/2012	12/2013	12/2014	Zielerreichung
Harte Kernkapitalquote (Fully Loaded)	4,0% (für 2014)	8,8%	12,6%	13,6%	✓
Leverage Ratio (Fully Loaded)	3,0% (geplant)	-	3,7%	4,1%	✓
Gesamtkapitalquote (Fully Loaded)	8,0%	14,3%	18,7%	18,9%	✓

Ausbau Kapital-Kennzahlensystem

Kommentar

- Kapitalquoten der LBBW auf solidem Niveau - LBBW für künftige regulatorische Anforderungen gut aufgestellt
- Kapitalisierung der LBBW basiert auf stabilem harten Kernkapital-Sockel
- In 2014 Fokus auf Gesamtkapitalquote und Leverage Ratio verstärkt – aktive Steuerung auf Basis Fully Loaded
- Künftige Kapitalanforderungen Minimum Requirement of Own Funds and Eligible Liabilities (**MREL**) und Total Loss Absorbency Capacity (**TLAC**) werden aktiv begleitet

RWA-Entwicklung (Mrd. €)



- RWA nach CRR per Dezember 2014 mit 82 Mrd. € durch den Abbau der Nicht-Kernbank Portfolien weiter reduziert
- Nicht-Kernbank RWA lediglich noch bei 7 Mrd. €, die zukünftig vollständig abgebaut werden

Fully Loaded = vollständige Umsetzung von CRR (Basis IFRS)

Differenzen rundungsbedingt

2. Entwicklung Kapital 31.12.2014

LBBW ist solide kapitalisiert – stabiler Sockel von hartem Kernkapital

Kapitalquoten	Kapitalqualität	Kapital /Kapitalquoten 12/2014				Kommentar
		Phase-In (Mrd. €)	%	Fully Loaded (Mrd. €)	%	
Harte Kernkapitalquote (Fully Loaded)	CET1	12,0	14,6%	11,2	13,6%	<ul style="list-style-type: none"> Stabiler Sockel an hartem Kernkapital von mehr als 11 Mrd. €
Leverage Ratio (Fully Loaded)	CET1	12,0	4,8%	11,2	4,1%	<ul style="list-style-type: none"> Phase In: Trotz Rückzahlung von stillen Einlagen i.H.v. 1 Mrd. € im April 2014 beläuft sich die Leverage Ratio auf 4,8% Fully Loaded: 4,1% durch hohen CET1-Sockel
	AT 1	1,0		-		
	Kernkapital	13,0		11,2		
Gesamtkapitalquote (Fully Loaded)	CET1	12,0	19,9%	11,2	18,9%	<ul style="list-style-type: none"> Fully Loaded: Trotz verschärfter Kriterien beläuft sich die Gesamtkapitalquote auf überdurchschnittliche 18,9%
	AT 1	1,0		-		
	Tier 2	3,3		4,3		
	Eigenmittel	16,3		15,5		

Fully Loaded = vollständige Umsetzung von CRR (Basis IFRS)

Differenzen rundungsbedingt

Inhalt

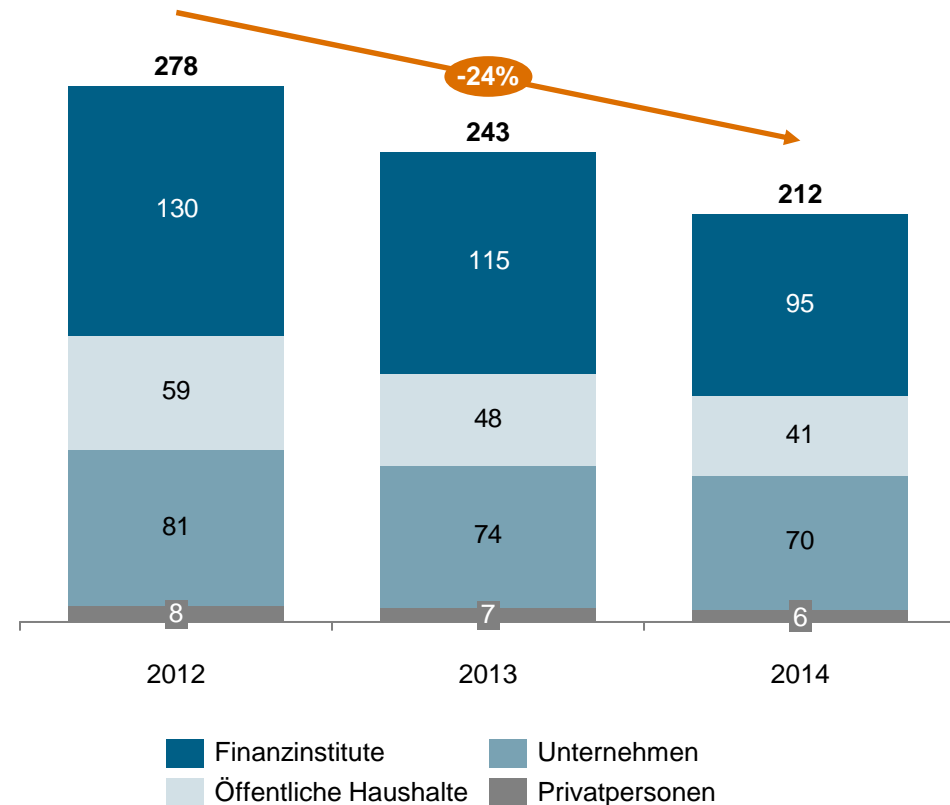
- 1 Ergebnis/Bilanzsumme 31.12.2014
- 2 Entwicklung Kapital
- 3 Risikomanagement/Portfolioentwicklung
- 4 Refinanzierung/Liquidität
- 5 Ausblick 2015

3. Risikomanagement/Portfolioentwicklung

Netto-Exposure seit 2012 mit deutlichen Rückgängen v.a. bei Financials und öffentlicher Hand

Hauptbranchen im Zeitverlauf

Mrd. €



Kommentar

- Deutlicher **Netto-Exposure-Abbau** von 278 Mrd. € im Jahr 2012 auf 212 Mrd. € (-24%) zum Stichtag **31.12.2014**
 - Größte Reduzierung um -27% bei **Financials**
 - Weiterer erheblicher Rückgang um -31% bei **öffentlichen Haushalten**, insb. in Deutschland und Westeuropa
- Im Jahr 2014 **Netto-Exposure-Rückgang** um **-31 Mrd. € bzw. -13%**
 - Veränderung bei **Financials** maßgeblich durch den Verkauf des Garantieportfolios sowie Rückgänge bei kurzfristigen Geldern
 - Zusätzlich Auslauf von Geschäften unter **Gewährträgerhaftung**
 - Veränderung bei **öffentlichen Haushalten** (-7 Mrd. €)
 - Rückgang bei **Unternehmen** um -4 Mrd. € insb. durch die Branchen gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE), Wohnungswirtschaft und den geänderten Ausweis der Branche Versicherungen (rd. 2 Mrd. €) von Unternehmen zu Financials. Dagegen Anstieg in der Branche Automobil

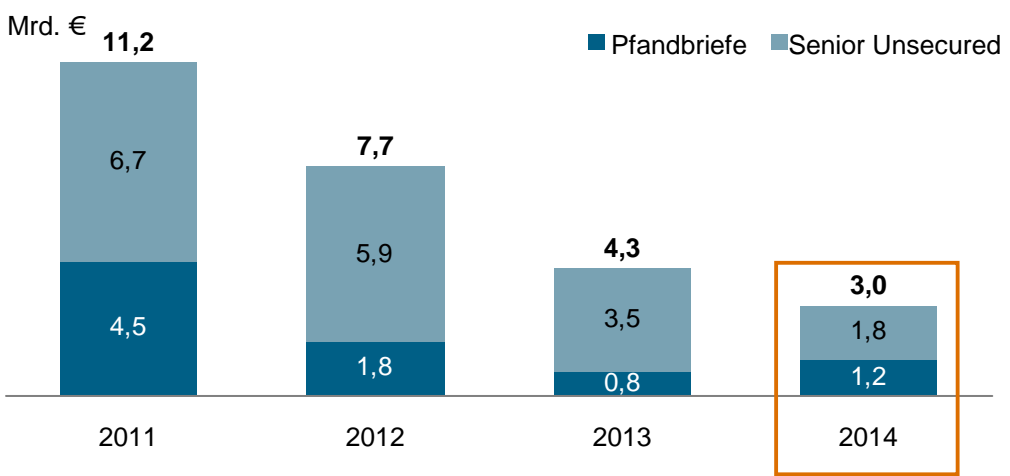
Inhalt

- 1 Ergebnis/Bilanzsumme 31.12.2014
- 2 Entwicklung Kapital
- 3 Risikomanagement/Portfolioentwicklung
- 4 Refinanzierung/Liquidität
- 5 Ausblick 2015

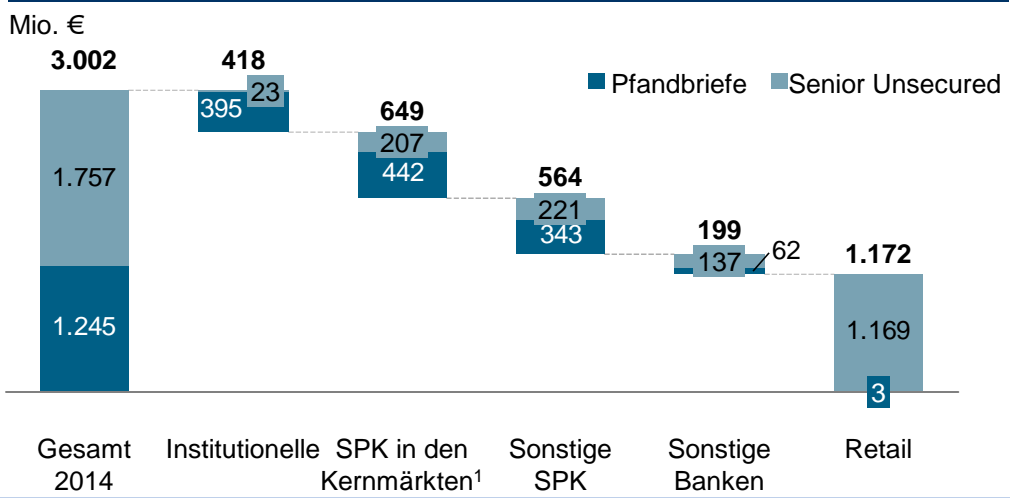
4. Refinanzierung/Liquidität

LBBW mit ausgewogenem Fundingzugang

Entwicklung Refinanzierungsvolumen



Refinanzierungsstruktur per 31.12.2014



Kommentar

Fokussierung auf reines Kundengeschäft führt zu einem reduzierten Emissionsvolumen am Kapitalmarkt

- Sondereffekte (Asset-Verkäufe) führten nach 2013 auch in 2014 zu einem reduzierten Fundingbedarf

Pfandbriefe auch weiterhin mit AAA geratet

- LBBW ist als erstklassiger Emittent im Pfandbriefmarkt etabliert
- Dadurch gesicherter Zugang zu sehr günstiger Refinanzierung

Kapitalmarkt-Refinanzierung der LBBW sicher aufgestellt

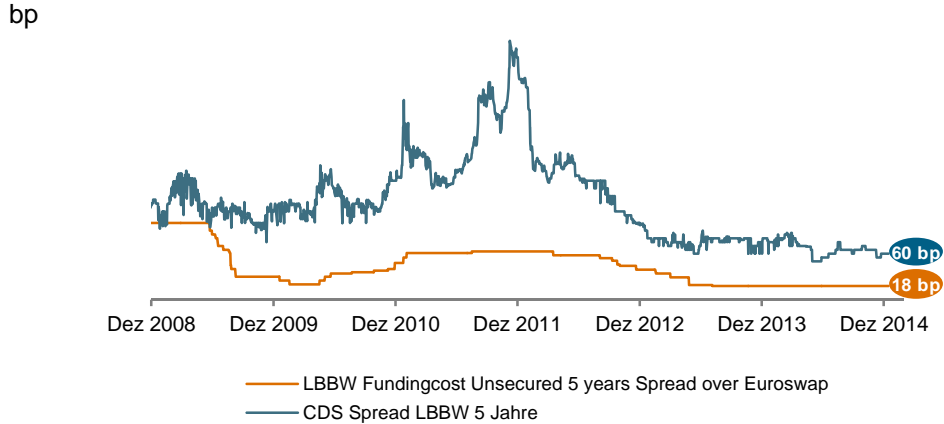
- Sparkassen und Retailinvestoren sind wichtigste Säulen bei der unbesicherten Refinanzierung der Bank
 - Ungedecktes Funding kommt zu ca. 67% aus dem Retailbereich
 - Ca. 24% wird von Sparkassen bereitgestellt
- Institutionelle treten in erster Linie als Käufer von Pfandbriefen auf

Anmerkung: Nur Betrachtung am Kapitalmarkt eingeworbenes Funding bis zum 31.12.2014 mit Laufzeitende 2016 und später
¹ Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen

4. Refinanzierung/Liquidität

Funding-Spreads der LBBW weit unterhalb CDS-Spreads

5-Jahres-Spreads weit unter CDS-Spreads



Kommentar

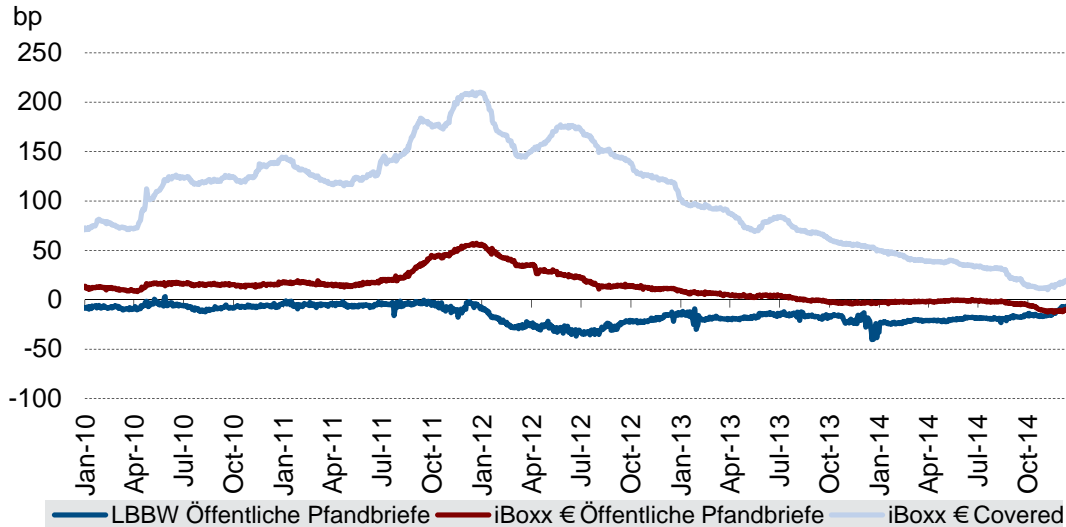
Funding zu wettbewerbsfähigen Konditionen

- Durch gesunkene Fundingkosten konnte Druck auf Margen ausgeglichen werden; Nettomargen daher weitgehend stabil

Fundingkosten der LBBW entkoppelt von der CDS-Spread-Entwicklung

- Die verschiedenen Fundingquellen sichern der Bank günstige Refinanzierungsmöglichkeiten unabhängig von der Volatilität des CDS-Levels
- Ungedecktes Funding für LBBW in der Vergangenheit möglich und auch genutzt (über stabile Investorenbasis eingeworben – keine Benchmarkemission)

Pfandbrief-Spreads am Sekundärmarkt



Starke Position der LBBW am Pfandbriefmarkt

- Qualität der LBBW Pfandbriefe zeigt sich in engen Sekundärmarkt-Spreads
- Neben syndizierten Transaktionen begibt die LBBW auch Privatplatzierungen

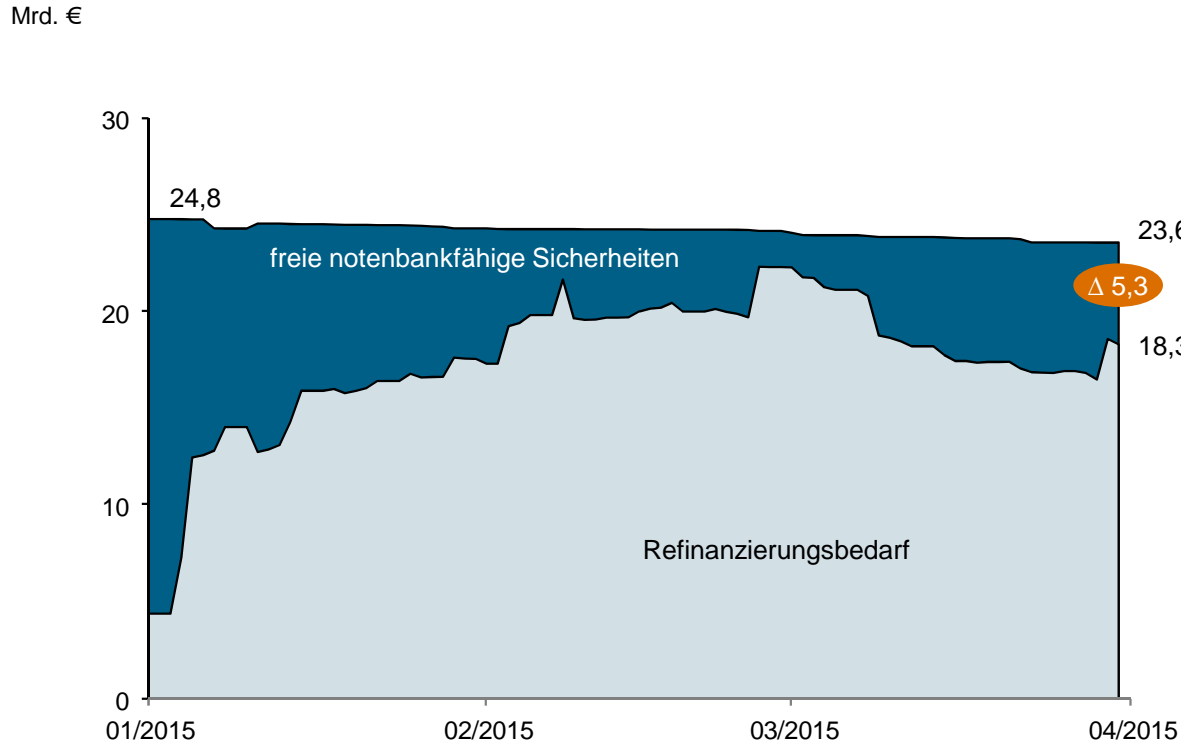
4. Refinanzierung/Liquidität

vorläufig

Hohe und diversifizierte Liquiditätsreserve mit unverändert guter Qualität

90-Tage-Gap per 31.12.2014

Kommentar



Zentraler Steuerungsparameter

- Gegenüberstellung Refinanzierungsbedarf und freie notenbankfähige Sicherheiten auf Sicht von 90 Tagen
 - Per 31.12.2014 komfortabler Überhang (5,3 Mrd. €) an notenbankfähigen Sicherheiten gegenüber Refinanzierungsbedarf auf Sicht von 90 Tagen
- Zusätzliche notenbankfähige Potenziale aus Überdeckung des Deckungsstocks verfügbar

Struktur Liquiditätsreserve

- Diversifizierte Liquiditätsreserve
- Konservative Darstellung durch Verwendung von Sicherheitenwerten (= Kurswert abzüglich Haircut)
- Zusätzliche Potenziale durch Wiederaufnahme von Wertpapierleihegeschäfte im Verbund zum Jahresbeginn 2015

Differenzen rundungsbedingt

Inhalt

- 1 Ergebnis/Bilanzsumme 31.12.2014
- 2 Entwicklung Kapital
- 3 Risikomanagement/Portfolioentwicklung
- 4 Refinanzierung/Liquidität
- 5 Ausblick 2015

5. Ausblick 2015

Für 2015 weitere moderate Steigerung des Vorsteuerergebnisses erwartet

Kommentar

Wirtschaftliche Entwicklung

- Weiterhin niedriges Zinsniveau
- Voraussichtlich leicht anziehende Konjunktur in Deutschland ebenso wie im gesamten Euroraum
- Wesentliche Risiken für prognostizierte Entwicklung: Unvorhergesehene regulatorische oder rechtliche Verschärfungen, die noch nicht vollständig überwundene Schuldenkrise im Euroraum, eine unerwartete Entwicklung der Marktparameter sowie Gefahr durch geopolitische Risiken wie z.B. in Russland und der Ukraine

Regulatorische Anforderungen

- Abermals steigende regulatorische Anforderungen
- LBBW mit kundenorientiertem Geschäftsmodell und solider Kapitalausstattung für kommende Herausforderungen gut aufgestellt

Ergebnis

- LBBW rechnet für das GJ 2015 mit einer weiteren moderaten Steigerung des Vorsteuerergebnisses, sofern nicht unvorhergesehene Marktturbulenzen oder ein unerwartet starker konjunktureller Einbruch eintreten

Kapital

- Harte Kernkapitalquote (hKKQ) nach CRR (Fully Loaded) deutlich verbessert (31.12.2014: 13,6%)
- LBBW wird auch 2015, trotz geringfügigem RWA-Anstieg, eine harte Kernkapitalquote weit über den Vorgaben gemäß CRR/CRD IV erreichen
- Leverage Ratio per Jahresende 2014 bei 4,1%, für Ende 2015 erwartet LBBW ebenfalls einen Wert von über 4%

Risikomanagement/ Portfolio-entwicklung

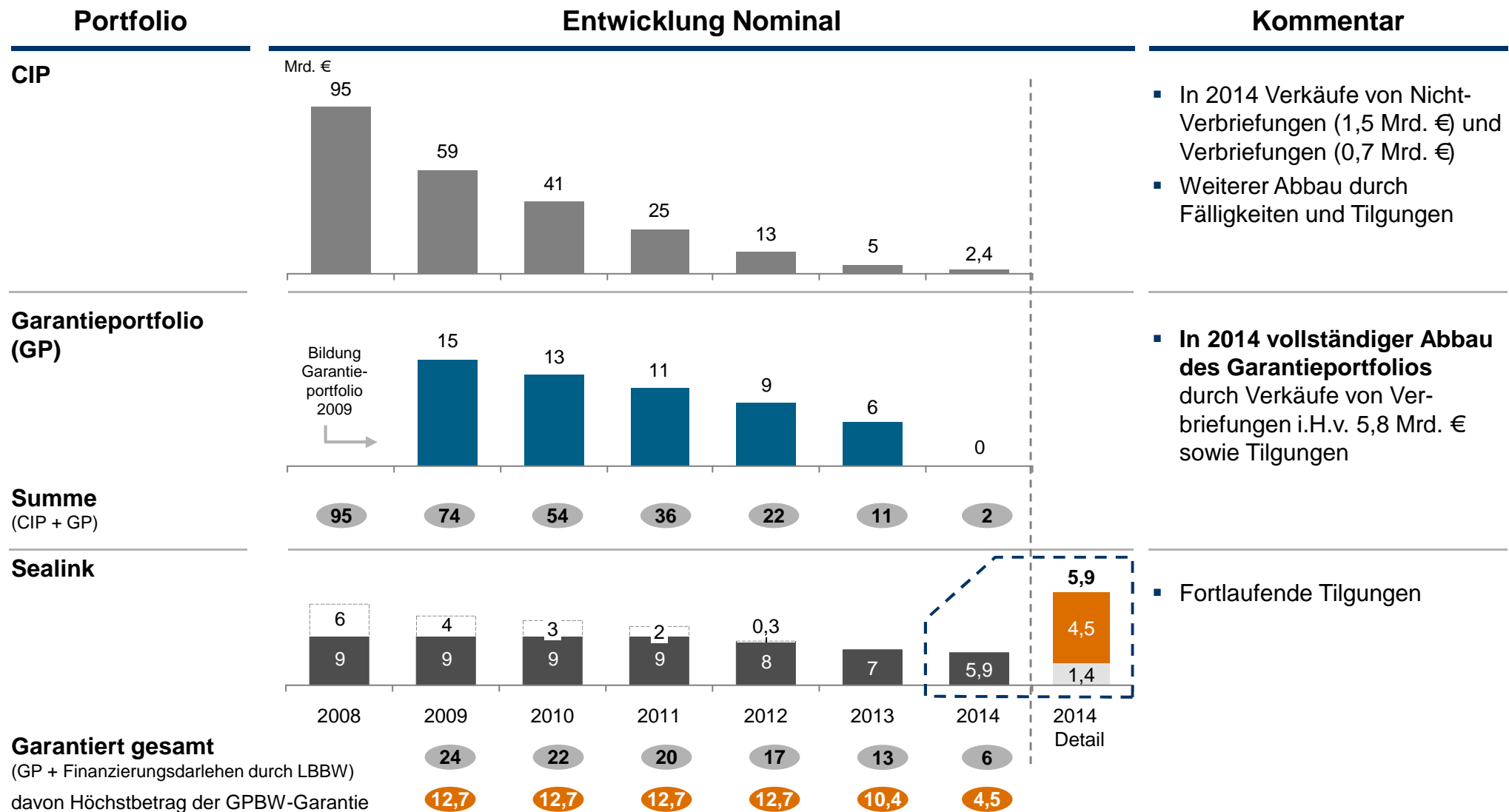
- Abbau von Risiken abseits des Kerngeschäfts in den letzten Jahren deutlich schneller als geplant
- Erhebliche Risikoreduktion durch weiteren Abbau des CIP-Portfolios um 2,6 Mrd. € erzielt (CIP-Portfolio per Jahresende 2014 nur noch bei 2,4 Mrd. €), zudem vollständiger Verkauf des gesamten Garantieportfolios im August 2014 (-4,7 Mrd. €)
- Weiter voranschreitender Auslauf des verbleibenden Sealink Portfolios
- Dadurch signifikant rückläufige Belastung aus der Gebühr für die Garantie der Träger der LBBW
- Zum Jahresende 2015 erhebliche Reduzierung der RWA aus dem ebenfalls auslaufenden nicht garantierten Anteil des Portfolios erwartet

Anhang

Risikomanagement/Portfolioentwicklung

vorläufig

Kreditersatzgeschäft seit 2008 stringent abgebaut - im August 2014 Verkauf Garantieportfolio



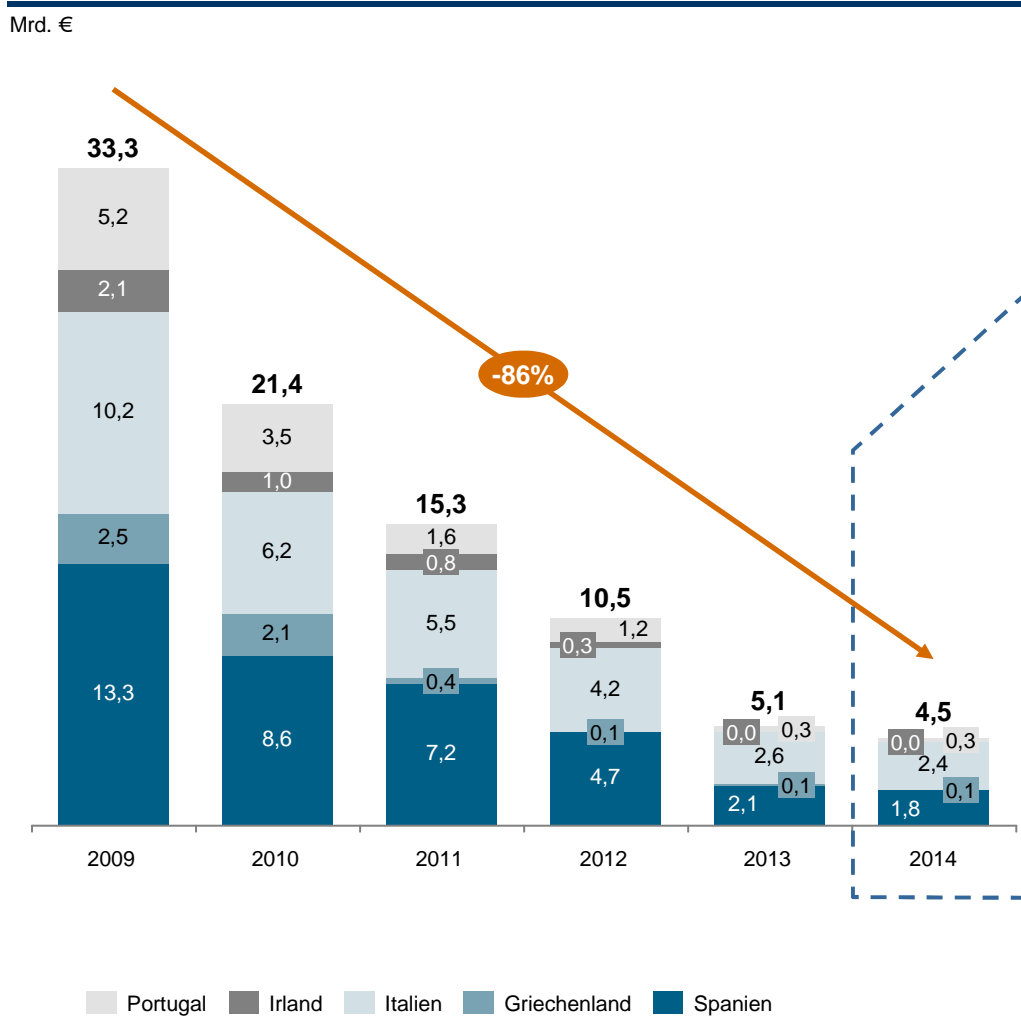
■ Garantierte Tranchen des jeweiligen Portfolios (GPBW)
 □ Andere Institute
 ■ Finanzierungsdarlehen durch LBBW
 ■ Garantierte Sealink Tranche (Freistaat Sachsen)

Risikomanagement/Portfolioentwicklung 31.12.2014

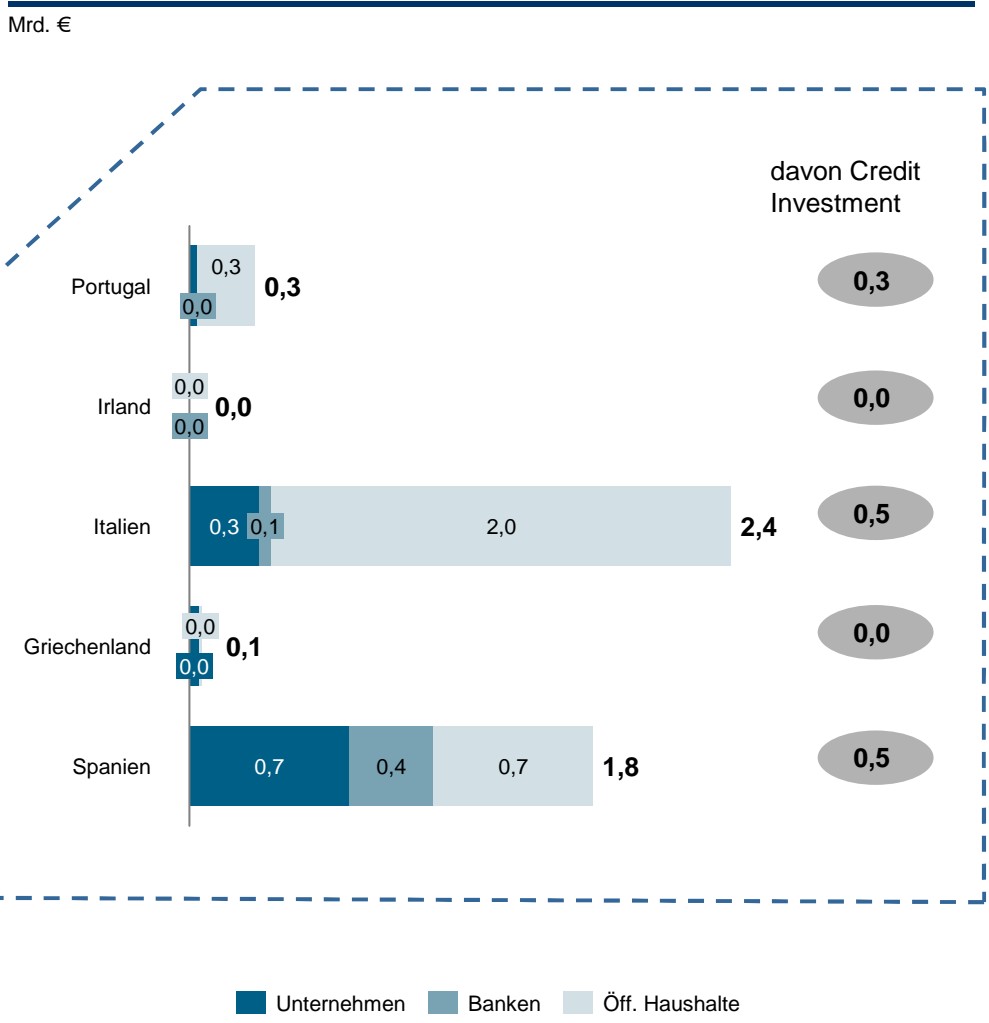
vorläufig

Signifikanter Abbau des GIIPS-Exposures seit 2009

GIIPS-Exposure im Zeitverlauf



GIIPS-Exposure nach Branchen



Nachrichtlich: indirekte Risiken aus Strukturen (ABS/CDO) in obigen Darstellungen nicht enthalten
 Beim Exposure der öffentlichen Haushalte erfolgt grundsätzlich ein Verrechnen von Protection-Buy und Protection-Sell-Positionen

Kontakt Daten

Jörg Huber

Managing Director

Head of Funding & Investor Relations

- Telefon +49 711 127-78741
- Fax +49 711 127-78040
- E-Mail Joerg.Huber@LBBW.de

Peter Kammerer

Head of Investor Relations

- Telefon +49 711 127-75270
- Fax +49 711 127-6675270
- E-Mail Peter.A.Kammerer@LBBW.de

Karl W. Haeling

Head of Strategic Debt Distribution

- Telefon +1 212 584-1736
- Fax +1 212 584-1739
- E-Mail Karl.Haeling@LBBWus.com

Sabine Weilbach

Investor Relations

- Telefon +49 711 127-75103
- Fax +49 711 127-6675103
- E-Mail Sabine.Weilbach@LBBW.de

Please note

This document and the information contained therein is not investment research and has been prepared solely for information purposes and constitutes a marketing communication. It is directed exclusively at persons who are professional clients and eligible counterparties for the purposes of the German Wertpapierhandelsgesetz.

This document does not take account of an investor's personal circumstances, does not contain any offer that is binding under civil law and does not constitute investment advice. Your personal contact will provide you with more detailed information.

LBBW does not accept any liability for the accuracy, adequacy, or completeness of any information and is not responsible for any errors or omissions or the result obtained from the use of such information. The information in this document has been obtained from sources believed to be reliable. LBBW can not verify such information, however, and because of the possibility of human or mechanical error by the sources, LBBW or others, no representation is made that the information contained in this document is accurate in all material respects or complete.

Only the conclusion of a trade, which normally takes place by telephone, is legally relevant for a purchase. Reference should be made to the published base prospectus related to this product and any supplements to it as well as the published Final Terms . These documents contain the only legally binding terms of the product and may be retrieved electronically from http://www.lbbw.de/media/public/investor_relations_public/Funding_20140507_EMTN_Programme_for_the_Issuance_of_Debt_Securities.pdf or requested from Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, D-70173 Stuttgart.

Prior to any investment decision investors should consult with their personal financial and tax advisor.

To the extent that this document refers to tax effects, we draw attention to the fact that the concrete tax repercussions depend on the personal circumstances of the corresponding investor and may change in the future.

Investors should note that the products are only available to persons in certain jurisdictions. Any Investor is responsible for satisfying himself that he is subject to no legal restrictions under any relevant laws.

This document is protected by copyright. It is not permitted to pass it on to third parties without the prior written consent of LBBW.